

Unternehmen mit Herz

Die Raiffeisenbank Lech lebt den Gemeinwohlgedanken auf eindrucksvolle Art

Wenn die Bank sprichwörtlich eine Bank ist, wenn sie Lücken füllt und wie ein Fels in der Brandung steht, dann ist Georg Gundolf in seinem Element. Der Direktor für Private Banking lebt den Gemeinwohlgedanken, den die Gründer der Raiffeisenbank Lech formuliert hatten, weit über das Büro hinaus. Die Bank versteht sich als Partner für alle, die im Lebensraum Lech ihre Spuren hinterlassen – egal ob Raiffeisen-Kunde oder nicht.

Die heimische Wirtschaft und das Gemeinwesen zu stärken: Das war der Gedanke der Lecher und Warther Bürger, die vor über 100 Jahren die Raiffeisenbank Lech gründeten. „Diese Mission ist bis heute der Kern unserer Arbeit“, sagt Georg Gundolf. Ein klassischer Gegenentwurf zum reinen Profitdenken, das in einer immer schneller und risikobereiter werdenden Welt Gewinnmaximierung als oberstes Unternehmensziel etabliert hat.

Was in der Bank immer gelebt wurde, haben Gundolf und seine Kollegen 2012 in einen Prozess gegossen. Damals erstellte die Raiffeisenbank Lech als erste Bank Österreichs eine Gemeinwohlbilanz. Begleitet wurden sie dabei vom Terra Institute. Seither wurden bereits drei Gemeinwohlbilanzen veröffentlicht. Volker Jäger, Auditor der aktuellen Bilanz, meint: „Die Raiffeisenbank Lech ist ein Pionierunternehmen, das sich kontinuierlich im Sinne der Gemeinwohl-Ökonomie weiterentwickelt.“ Eine ungewöhnliche Einstellung für eine Bank, aber die Raiffeisenbank Lech ist auch keine gewöhnliche Bank.

_Lokalaugenschein in der Lecher Raiffeisenbank. Dass man sich in einer Bank befindet, hat man nach ein paar Minuten vergessen. Im Gespräch mit Georg Gundolf geht es nicht um Produkte und Erträge. Stattdessen erzählt er von der Sehnsucht nach Natürlichkeit und Sicherheit, dem Rückbesinnen auf scheinbar vergessene Werte. Vom guten Koch, der auch aus scheinbar unspektakulären Zutaten etwas Schmackhaftes zaubern kann. Von erfahrenen Beratern, die einfache Lösungen mit überschaubarem Risiko vorschlagen. Die nicht in Rüstungskonzernen und Atomenergie investieren. Dafür dem Kunden gegenüber ehrlich sind und auch offen sagen, wenn sie etwas nicht empfehlen können.

_Zwei Kernbereiche. „Überschaubares und vertretbares“ Private Banking ist eine von zwei Säulen der Raiffeisenbank Lech. Geld vernünftig anlegen und trotzdem respektable Erträge erzielen, das sei kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil. Der zweite Schwerpunkt der Bank ist das klassische Kreditgeschäft für Lecher Unternehmen. „Wir sind vom Tourismus und der Gastronomie vor Ort überzeugt. Das aufgenommene Geld dient

zumeist qualitativen Verbesserungen.“ Ein einfacher, aber wirkungsvoller Kreislauf: Geht es der Wirtschaft gut, profitieren die Region und ihre Menschen. „Da versuchen wir, als Bank unseren Beitrag zu leisten.“

_Wirtschaftliche Nahversorgung. Um so ein stabiler Faktor sein zu können, hat die Raiffeisenbank noch nie Gewinne ausgeschüttet. Stattdessen wurden die Erlöse stets den Rücklagen zugeführt beziehungsweise zur Erhöhung des Stammkapitals verwendet. „Und für Projekte zur Förderung der Region verwendet“, ergänzt Georg Gundolf nicht ohne Stolz. Das entspreche den Genen der einzigen eigenständigen Bank in Lech: Lücken schließen, Hilfe zur Selbsthilfe bieten – Nahversorgung auf ganz spezielle Art.

_Mission. Zur Sicherung der Nachhaltigkeit werden Projekte, die nicht dem Raiffeisen-Verständnis vom Lebensraum Lech entsprechen, nicht angenommen. Georg Gundolf nennt das „einen Luxus, den man sich erst einmal leisten können muss. Als börsennotiertes Unternehmen könnten wir nicht in dieser Form für die Gemeinschaft tätig sein“, ist er überzeugt. „Wenn wir nur an die Optimierung der Erträge denken würden, könnte hier in Lech eine Spezialisierung auf die vermögende Privatklientel schon Sinn machen. Aber das widerspricht unserer Mission, den Menschen und den Betrieben in der Region ein kraftvoller Partner zu sein.“



„Das Interesse unserer Kunden für ethische und nachhaltige Veranlagungs-Produkte wird von Jahr zu Jahr größer.“

Georg Gundolf, Vorstand Private Banking



Seit ihrer Gründung im Jahr 1901 DIE Bank in Lech am Arlberg. Kleines Bild: Die Raiffeisenbank Lech um ca. 1920.